



>edrewe

Feststellungserklärungen

© 2020 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Stand: 10/2020

Klassifikation: öffentlich

Freigabe durch: eurodata AG

Diese Dokumentation wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben in der Dokumentation. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern der Dokumentation oder gegenüber Dritten, die über diese Dokumentation oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Inhaltsverzeichnis

1	Gesonderte Feststellungserklärung.....	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Unternehmensdaten für die GF	4
1.3	Gesonderte Feststellungserklärung erstellen	5
1.3.1	Feststellungserklärung geöffnet	5
1.3.2	Wertübergabe und Bearbeiten von Formularen.....	5
1.3.3	Prüfen der Gesonderten Feststellung.....	6
1.3.4	Fertigstellen und Übermitteln der GF.....	6
1.4	Hochladen von Formularen, Berechnungen und Übertragungsprotokollen ins Mandantenportal	6
2	Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung.....	7
2.1	Allgemein	7
2.2	Unternehmensdaten für die EGF.....	7
2.3	Gesellschafterdaten für die EGF	9
2.4	Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung erstellen	9
2.4.1	Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung geöffnet.....	10
2.4.2	Wertübergabe und Bearbeiten von Formularen.....	10
2.4.3	Prüfen der Gesonderten Feststellung.....	10
2.4.4	Fertigstellen, Übermitteln und Drucken	11
2.5	Hochladen von Formularen, Berechnungen und Übertragungsprotokollen ins Mandantenportal	11
3	Häufig gestellte Fragen (FAQs).....	11
3.1	Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung.....	11

1 Gesonderte Feststellungserklärung

1.1 Allgemein

Die Gesonderte Feststellungserklärung (in der Folge GF genannt) finden Sie in **edrewe** im Systembereich **Steuern** im Navigationsbaum **Feststellungserklärung** → **Feststellungserklärung**.



1.2 Unternehmensdaten für die GF

Zum Erstellen einer GF müssen in **edrewe** bestimmte Daten in den Unternehmensdaten hinterlegt sein, die Im Folgenden aufgelistet werden:

■ Einkunftsart

Im Bereich Unternehmensdaten / Steuerdaten klicken Sie auf **Anpassen**. Im sich öffnenden Fenster „Steuerdaten bearbeiten“ gehen Sie bitte auf die Einkunftsart und erfassen diese.

■ Inhaber

Im Bereich Unternehmensdaten / Inhaber-Geschäftsführer... klicken Sie auf **Erstellen**. Hier wählen Sie bitte den Inhaber aus und erfassen eine neue Person. Die Erfassung des Inhabers ist notwendig, da es ansonsten beim Fertigstellen der gesonderten Feststellung zu einem Validierungsfehler kommt.

1.3 Gesonderte Feststellungserklärung erstellen

Der Aufruf der Formulare und Berechnung erfolgt im Arbeitsbereich über den Button **Formulare/Berechnung** → **Gesonderte Feststellungserklärung Version erstellen**.



1.3.1 Feststellungserklärung geöffnet

Haben Sie das Steuermodul bereits installiert, so öffnet sich nun ein separates Fenster indem Sie die GF bearbeiten können. In der Toolbar finden Sie eine Aufstellung über die angelegten Formulare mit den entsprechenden Werten. Diese beinhaltet den Mantelbogen **Est1D** sowie die Anlage **FG**. Diese liegt für jede Einkunftsart gesondert vor, sie wird anhand der Einkunftsart für Einkünfte aus Gewerbebetrieb (**FG**), Einkünfte aus selbständiger Arbeit (**FS**) oder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (**FL**) automatisch angelegt.



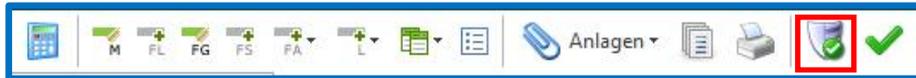
Alle anderen Funktionen entsprechen der Bearbeitung der Körperschaft- und Gewerbesteuer (siehe separate Anleitung).

1.3.2 Wertübergabe und Bearbeiten von Formularen

Systemseitig werden die Formulare mit Werten (z.B. Unternehmensdaten, laufende Einkünfte, Inhaberdaten, etc.) automatisch gefüllt und können dort ggf. bearbeitet werden. Wurde die Einkunftsart in den Unternehmensdaten eingetragen, so werden die möglichen Werte in die jeweilige Anlage **FG** gefüllt. Wurde zuvor auch eine Gewerbesteuerversion angelegt, so werden auch die Werte der Gewerbesteuer automatisch übernommen.

1.3.3 Prüfen der Gesonderten Feststellung

In der GF gibt es die Funktion **Prüfen** in der Toolbar. Mit dieser Funktion können Sie die Steuererklärung auf Korrektheit überprüfen. Die folgende Vorgehensweise entspricht der Gewerbesteuer (siehe separate Anleitung).



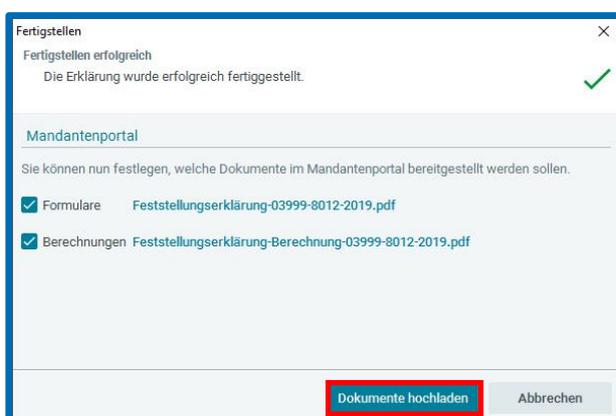
1.3.4 Fertigstellen und Übermitteln der GF

Um eine Version der GF fertigzustellen, betätigen Sie den Button **Fertigstellen** in der Symbolleiste. In dem sich nun öffnenden Fenster haben Sie die Möglichkeit die Option „Belege werden nachgereicht“ auszuwählen. Es erfolgt eine Validierung der eingegebenen Daten. Sollten dabei keine Fehler auftreten, kann die GF nun mittels des Übermitteln-Buttons an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

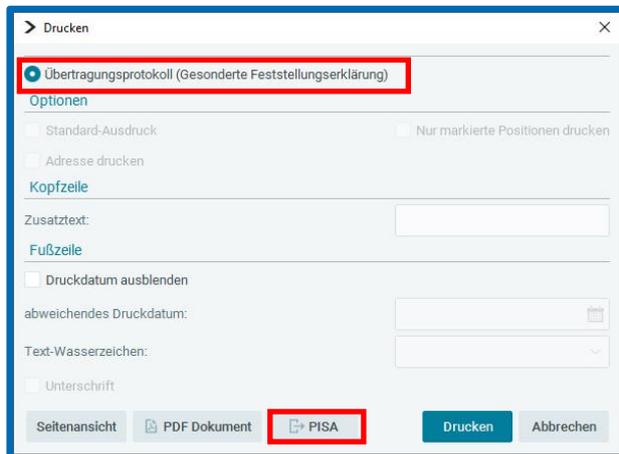
Die sonstigen Funktionalitäten, wie zum Beispiel das Wiederholen, das Löschen, das Berichtigen oder das Ausdrucken der GF entsprechen denen der Gewerbesteuer (siehe Separate Anleitung).

1.4 Hochladen von Formularen, Berechnungen und Übertragungsprotokollen ins Mandantenportal

Wurde das Fertigstellen der GF erfolgreich durchgeführt, so ist es möglich die Formulare und Berechnungen in das Mandantenportal hochzuladen. Nach dem Fertigstellen erscheint ein Dialog, in dem Sie festlegen können, welche Dokumente im Mandantenportal bereitgestellt werden sollen.



Da die Übertragungsprotokolle zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung stehen, können Sie diese erst nach erfolgreicher Übertragung im Druckmenü in das Mandantenportal hochladen.



2 Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung

2.1 Allgemein

Die Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung (in der Folge EGF genannt) finden Sie in **edrewe** im Systembereich **Steuern** im Navigationsbaum **Feststellungserklärung** → **Feststellungserklärung**.

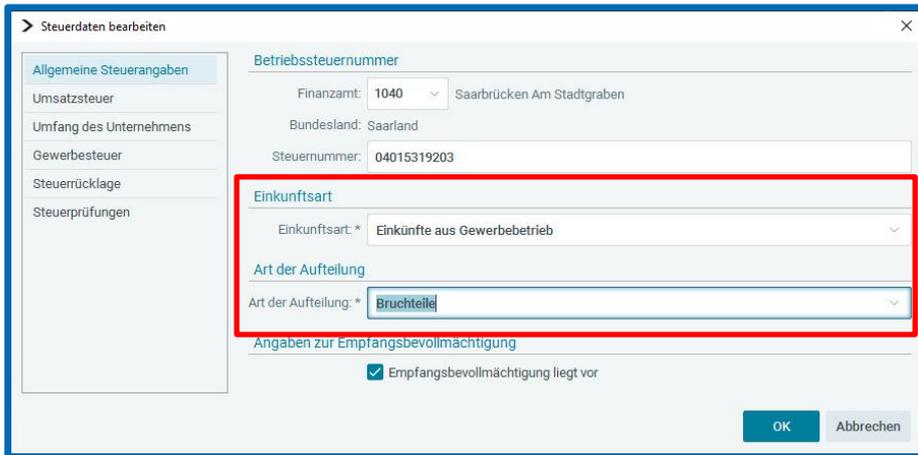


2.2 Unternehmensdaten für die EGF

Zum Erstellen einer EGF müssen in **edrewe** bestimmte Daten in den Unternehmensdaten hinterlegt sein, die Im Folgenden aufgelistet werden:

■ Einkunftsart und Art der Aufteilung

Im Bereich Unternehmensdaten / Steuerdaten klicken Sie auf **Anpassen**. Im sich öffnenden Fenster „Steuerdaten bearbeiten“ gehen Sie bitte auf *Allgemeine Steuerangaben*. Im folgenden Dialogfenster muss die Einkunftsart und die Art der Aufteilung eingetragen werden.



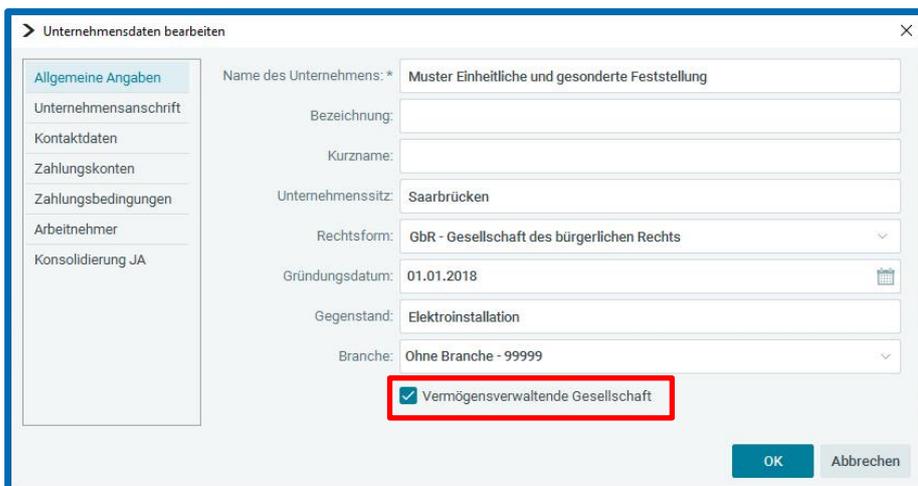
The screenshot shows the 'Steuerdaten bearbeiten' dialog box. The left sidebar contains a menu with 'Allgemeine Steuerangaben' selected. The main area is titled 'Betriebssteuernummer' and contains the following fields:

- Finanzamt: 1040 Saarbrücken Am Stadtgraben
- Bundesland: Saarland
- Steuernummer: 04015319203
- Einkunftsart**: Einkunftsart: * Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Art der Aufteilung**: Art der Aufteilung: * Bruchteile
- Angaben zur Empfangsbevollmächtigung: Empfangsbevollmächtigung liegt vor

Buttons 'OK' and 'Abbrechen' are located at the bottom right.

■ Vermögensverwaltende Gesellschaft

Im Bereich Unternehmensdaten / Angaben zum Unternehmen klicken Sie auf **Anpassen**. Im sich öffnenden Fenster „Unternehmensdaten bearbeiten“ gehen Sie bitte auf *Allgemeine Angaben*. Im folgenden Dialogfenster kann die Angabe ob es sich um eine „Vermögensverwaltende Gesellschaft“ handelt eingetragen werden. Wird diese getätigt, so wird in der Anlage FB die Vermögensart automatisch eingetragen.



The screenshot shows the 'Unternehmensdaten bearbeiten' dialog box. The left sidebar contains a menu with 'Allgemeine Angaben' selected. The main area contains the following fields:

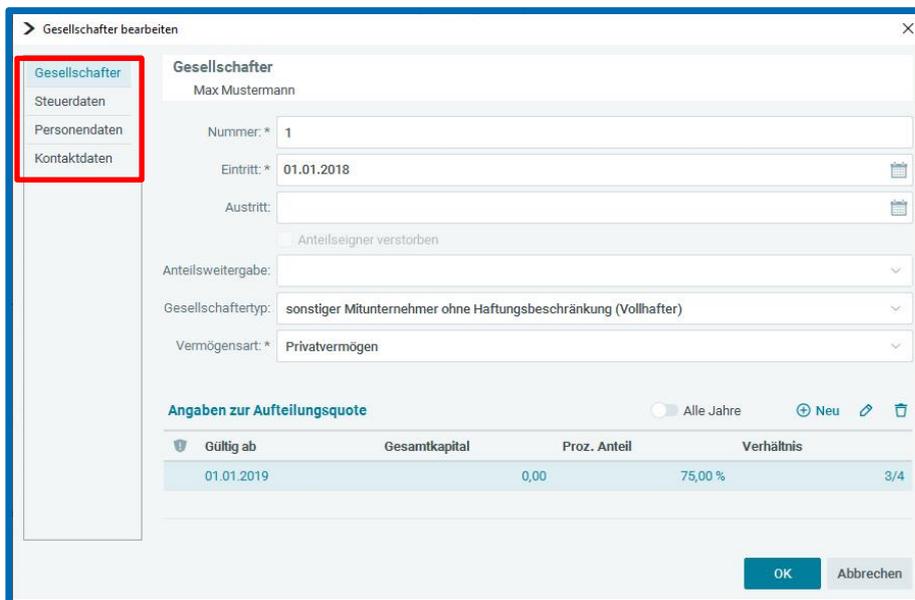
- Name des Unternehmens: * Muster Einheitliche und gesonderte Feststellung
- Bezeichnung:
- Kurzname:
- Unternehmenssitz: Saarbrücken
- Rechtsform: GbR - Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
- Gründungsdatum: 01.01.2018
- Gegenstand: Elektroinstallation
- Branche: Ohne Branche - 99999
- Vermögensverwaltende Gesellschaft

Buttons 'OK' and 'Abbrechen' are located at the bottom right.

2.3 Gesellschafterdaten für die EGF

Die Gesellschafterdaten werden hauptsächlich benötigt, um die Anlage FB automatisch zu befüllen. Werden die Gesellschafterdaten alle eingetragen, so ist im „Normalfall“ die Anlage FB bereits komplett automatisch befüllt.

Im Bereich Unternehmensdaten / Gesellschafter klicken Sie auf **Erstellen** bzw. auf den jeweiligen Gesellschafter. Im sich öffnenden Fenster „Gesellschafter bearbeiten“ gehen Sie bitte auf die jeweiligen Reiter und erfassen die Daten.



Gesellschafter bearbeiten

Gesellschafter
Max Mustermann

Nummer: * 1

Eintritt: * 01.01.2018

Austritt:

Anteilseigner verstorben

Anteilsweitergabe:

Gesellschaftertyp: sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung (Vollhafter)

Vermögensart: * Privatvermögen

Angaben zur Aufteilungsquote Alle Jahre

Gültig ab	Gesamtkapital	Proz. Anteil	Verhältnis
01.01.2019	0,00	75,00 %	3/4

2.4 Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung erstellen

Der Aufruf der Formulare und Berechnung erfolgt im Arbeitsbereich über den Button **Formulare/Berechnung** → **Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung Version erstellen**.



2.4.1 Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung geöffnet

Haben Sie das Steuermodul bereits installiert, so öffnet sich nun ein separates Fenster indem Sie die EGF bearbeiten können. In der Toolbar finden Sie eine Aufstellung über die angelegten Formulare mit den entsprechenden Werten. Diese beinhaltet den Mantelbogen **EST1B** sowie die Anlage **FB** für jeden Gesellschafter. Daneben gibt es einkunftsspezifische Anlagen, wie z.B. die **Anlage FE1**, die für jede Einkunftsart gesondert vorliegt und diese für Einkünfte aus Gewerbebetrieb (**FE1-G**), Einkünfte aus selbständiger Arbeit (**FE1-S**) automatisch angelegt wird. Für die Einkunftsarten Land- und Forstwirtschaft (**FE1-L**) und Vermietung und Verpachtung (**FE1-V**) kann leider keine automatische Anlage erfolgen, da diese Werte gesondert in der **Anlage L** bzw. **Anlage V** eingetragen werden müssen.



Alle anderen Funktionen entsprechen der Bearbeitung der Körperschaft- und Gewerbesteuer (siehe separate Anleitung).

2.4.2 Wertübergabe und Bearbeiten von Formularen

Systemseitig werden die Formulare mit Werten (z.B. Unternehmensdaten, laufende Einkünfte, etc.) automatisch gefüllt und können dort ggf. bearbeitet werden. Wurde die Einkunftsart in den Unternehmensdaten eingetragen, so werden die möglichen Werte in die jeweilige Anlage **FE1** gefüllt. Wurde zuvor auch eine Gewerbesteuerversion angelegt, so werden auch die Werte der Gewerbesteuer automatisch übernommen.

2.4.3 Prüfen der Gesonderten Feststellung

In der EGF gibt es die Funktion **Prüfen** in der Toolbar. Mit dieser Funktion können Sie die Steuererklärung auf Korrektheit überprüfen. Die folgende Vorgehensweise entspricht der Gewerbesteuer (siehe separate Anleitung).



2.4.4 Fertigstellen, Übermitteln und Drucken

Um eine Version der EGF fertigzustellen, betätigen Sie, wie gewohnt, den Button **Fertigstellen** in der Symbolleiste. In dem sich nun öffnenden Fenster haben Sie die Möglichkeit die Option „*Belege werden nachgereicht*“ auszuwählen. Es erfolgt eine Validierung der eingegebenen Daten. Sollten dabei keine Fehler auftreten, kann die EGF nun mittels des Versende-Buttons an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Die sonstigen Funktionalitäten, wie zum Beispiel das Wiederholen, das Löschen, das Berichtigen oder das Ausdrucken der EGF entsprechen denen der KSt/GewSt. (siehe separate Anleitung).

2.5 Hochladen von Formularen, Berechnungen und Übertragungsprotokollen ins Mandantenportal

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie unter Punkt 1.4 beschrieben.

3 Häufig gestellte Fragen (FAQs)

3.1 Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung

■ Aufteilung bei unterjähriger Änderung der Beteiligungsverhältnisse

Ändern sich unterjährig die Beteiligungsverhältnisse, wird die durchschnittliche Beteiligungsquote zur Aufteilung herangezogen. Dabei muss im Mantelbogen die Zeile 32 zwingend ausgefüllt werden.

Zeitanteilige Aufteilung der Besteuerungsgrundlagen		– bei unterjähriger Änderung der Beteiligungsverhältnisse –	
32	1 = keine zeitanteilige Aufteilung 2 = halbjährliche Aufteilung 4 = vierteljährliche Aufteilung 6 = zweimonatliche Aufteilung 12 = monatliche Aufteilung 360 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit 30 Tagen) 365 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit tatsächlichen Tagen)	19	360 <input type="button" value="v"/> Bitte 1, 2, 4, 6, 12, 360 oder 365 eintragen.

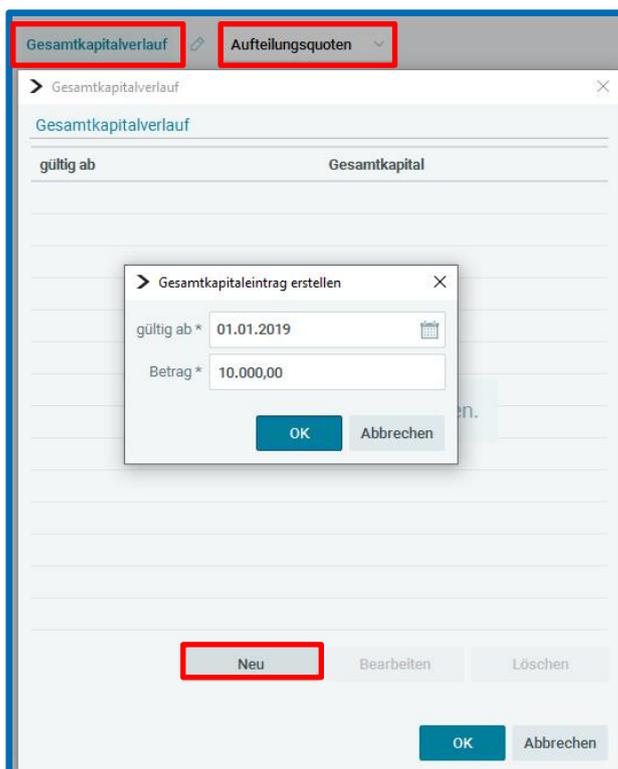
■ Pflichtangabe Zeile 38 ESt1B

In der ESt1B ist die Zeile 38 eine Pflichtangabe. Ansonsten kann aufgrund von folgendem ERIC-Fehler die Erklärung nicht fertiggestellt werden.

Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft	
37	Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz
40	<input type="text" value="2"/> 1 = Ja 2 = Nein

■ **Aufteilung aufgrund Gesamtkapital**

Erfolgt eine Aufteilung aufgrund des Gesamtkapitals, kann dies in den Unternehmensdaten → Gesamtübersicht Gesellschafter → Aufteilungsquoten eingetragen werden. Nach Klicken auf den Button *Gesamtkapitalverlauf* öffnet sich das entsprechende Erfassungsfenster. Das eingetragene Gesamtkapital wird nun auf Grundlage der Anteile automatisch aufgeteilt und in der Anlage FB eingetragen.



eurodata Deutschland

eurodata AG

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner:

edrewe-Systembetreuung: 0681-8808-369

E-Mail an: edrewe-support@eurodata.de